Upgrade-Handbuch

Deutsch

Prinergy

Version **3.1**

653-00392E-DE Rev A
731-00072E-DE Rev A

www.creo.com

Prinergy

Version 3.1

Upgrade-Handbuch

creo™

Copyright

Copyright © 2006 Creo Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Das vollständige oder teilweise Kopieren, Vertreiben, Veröffentlichen, Neufassen oder Integrieren dieses Dokuments ist ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Creo untersagt. Im Falle einer Erlaubnis für das Kopieren, die Verteilung, die Veröffentlichung, die Modifizierung oder die Eingliederung dieses Dokuments dürfen keine Änderungen oder Streichungen in der Autorenzuschreibung, in der Markenlegende oder im Copyright-Hinweis vorgenommen werden.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die schriftliche Einwilligung von Creo Inc. in irgendeiner Form durch irgendwelche Mittel, sei es elektronischer oder mechanischer Art, sei es durch Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Weise, reproduziert, in einem Wiedergewinnungssystem gespeichert, publiziert, zur kommerziellen Nutzung verwendet oder übertragen werden.

Dieses Dokument wird auch im Format PDF (Portable Document Format) von Adobe Systems Incorporated vertrieben. Die Reproduktion dieses Dokuments auf Basis der PDF-Datei für den internen Gebrauch ist gestattet. Von der PDF-Datei erstellte Kopien müssen in ihrer Gesamtheit reproduziert werden.

Marken

Die Creo Wordmark, das Creo-Logo und die Namen der Produkte und Dienste von Creo, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, sind Marken der Creo Inc.

Adobe, Acrobat, das Acrobat-Logo und PDF sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc., die im U.S. Patent and Trademark Office und möglicherweise auch in anderen Ländern eingetragen sind.

Apple, AppleTalk, AppleShare, EtherTalk, LocalTalk, Macintosh und Laserwriter sind Marken von Apple Computer, Inc.

Microsoft, Microsoft Windows NT, Microsoft Windows 2000 und Windows sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corp.

Xerox ist eine eingetragene Marke der Xerox Corp.

Andere Marken- oder Produktnamen sind Marken bzw. eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

Erfüllung der FCC-Vorschriften

Die Creo-Geräte, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, erfüllen die Anforderungen in Teil 15 der FCC-Richtlinien für Rechengeräte der Klasse A. Die Inbetriebnahme der Creo-Geräte in einer Wohngegend kann zu unerwünschten Störungen beim Radio- und Fernsehempfang führen. Der Betreiber ist angehalten, alle notwendigen Schritte zur Beseitigung dieser Störungen zu unternehmen.

Einschränkung der Haftung

Das Produkt, die Software oder die Serviceleistungen werden „wie besehen“ und „ohne Garantie auf Fehlerfreiheit“ geliefert. Außer es wurde extra in Ihrem Vertrag festgelegt, lehnt Creo Inc. ausdrücklich alle Garantien jeglicher Art, sei es explizit oder implizit, ab; eingeschlossen, aber nicht darauf beschränkt, sind alle impliziten Garantien auf die Markttauglichkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck und Vertragsverletzungsfreiheit.

Sie verstehen und sind damit einverstanden, dass Creo Inc. nicht haftbar für alle direkten, indirekten, zufälligen und besonderen Schäden, für Folgeschäden oder Bußzahlungen sein wird; eingeschlossen, aber nicht darauf beschränkt, sind Schäden aufgrund Gewinn-, Goodwill, Nutzungs- und Datenverlust oder andere nicht greifbare Schäden (selbst wenn Creo von der Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurde), die sich ergeben aus:

(i) der Nutzung oder Nichtnutzbarkeit des Produkts oder der Software; (ii) den Beschaffungskosten für Ersatzgüter oder Ersatzdienstleistungen, die sich aus dem Erwerb jeglicher Produkte, Güter, Daten, Software, Informationen oder Dienstleistungen ergeben; (iii) nicht autorisiertem Zugriff auf oder nicht autorisierter Änderung Ihrer Produkte, Software oder Daten; (iv) Verlautbarungen oder Verhalten einer dritten Partei; (v) jeder anderen das Produkt, die Software oder die Dienste betreffenden Angelegenheit.

Der Text und die Zeichnungen im Dokument dienen nur Illustrations- und Referenzzwecken. Die ihnen zugrunde liegenden Spezifikationen können geändert werden. Creo Inc. kann zu jeder Zeit und ohne Vorankündigung an diesem Dokument Änderungen vornehmen. Creo Inc. sowie ihre Tochtergesellschaften haften nicht für in diesem Handbuch enthaltene technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen und nicht für versehentlich entstandene, indirekte, spezielle oder Folgeschäden, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Nutzungsverlust, Verlust oder Änderung von Daten, Verzögerungen, entgangene Gewinne oder Rücklagen, die sich aus dem Gebrauch dieses Handbuchs ergeben.

Patente

Dieses Produkt ist durch eines oder mehrere der folgenden US-Patente geschützt:

RE37.376	5,325,217	5,532,728	5,742,743	5,996,499	6,158,345	6,353,216
4,558,302	5,339,176	5,561,691	5,764,374	5,998,067	6,159,659	6,366,339
4,743,091	5,343,059	5,568,595	5,764,381	6,003,442	6,164,637	6,371,026
4,992,864	5,355,446	5,576,754	5,771,794	6,014,471	6,180,325	6,377,739
5,049,901	5,359,451	5,579,115	5,785,309	6,016,752	6,181,362	6,387,597
5,079,721	5,359,458	5,592,309	5,813,346	6,031,932	6,181,439	6,396,422
5,103,407	5,367,360	5,594,556	5,818,498	6,043,865	6,186,068	6,396,618
5,111,308	5,384,648	5,600,448	5,854,883	6,060,208	6,189,452	6,407,849
5,113,249	5,384,899	5,608,822	5,861,904	6,063,528	6,191,882	6,414,755
5,122,871	5,412,491	5,615,282	5,861,992	6,063,546	6,204,874	6,422,801
5,124,547	5,412,737	5,625,766	5,875,288	6,072,518	6,208,369	6,435,091
5,132,723	5,420,702	5,636,330	5,894,342	6,090,529	6,214,276	6,441,914
5,150,225	5,420,722	5,649,220	5,900,981	6,096,461	6,217,965	6,450,092
5,153,769	5,459,505	5,650,076	5,934,196	6,098,544	6,260,482	6,456,396
5,155,782	5,473,733	5,652,804	5,942,137	6,107,011	6,266,080	6,476,931
5,157,516	5,481,379	5,680,129	5,946,426	6,112,663	6,266,134	6,477,955
5,208,818	5,488,906	5,691,823	5,947,028	6,115,056	6,267,054	6,509,903
5,208,888	5,497,252	5,691,828	5,958,647	6,121,996	6,268,948	
5,247,174	5,508,828	5,696,393	5,966,504	6,130,702	6,283,589	
5,249,067	5,509,561	5,699,174	5,969,872	6,134,393	6,295,076	
5,283,140	5,517,359	5,699,740	5,973,801	6,136,509	6,299,572	
5,291,273	5,519,852	5,708,736	5,986,819	6,137,580	6,318,266	
5,323,248	5,526,143	5,713,287	5,995,475	6,147,789	6,352,816	

Creo Inc.
3700 Gilmore Way
Burnaby, B.C., Kanada
V5G-4M1
Tel: +1-604-451-2700
Fax: +1-604-437-9891

http://www.creo.com

731-00072E-DE Rev A

Neufassung Mai 2006

Inhalt

Hinweise zur Benutzung iii

Zielgruppe des Handbuchs iv
PDF-Dokument iv
Weitere Informationen iv

1 Aktualisierung der Server 1

Übersicht 2
Kopieren von Upgrade-Tools und Prinergy-Updates 3
Vorüberprüfung auf dem Server vor der Installation 5
Serveraktualisierung 6
Überprüfung von JTPs auf einem Server 8

2 Aktualisieren von Clients 9

Aktualisieren von Workshop-Clientcomputern 10
Aktualisieren von Workshop mit dem Prinergy Client-Installationsprogramm (PCI) 10

3 Abschluss des Upgrades 13

Benachrichtigung des Response Center nach dem Upgrade 14

A Tipps zur Fehlerbehebung 15

Häufige Upgrade-Probleme 16

B Zurücksetzen auf eine vorherige Version 17

Übersicht 18
Zurücksetzen auf Servern und Render-Stationen 18
Zurücksetzen auf Clientcomputern 19

Glossar 21

Index 25

Hinweise zur Benutzung

Zielgruppe des Handbuchs iv
PDF-Dokument iv
Weitere Informationen iv

Zielgruppe des Handbuchs

Dieses Handbuch ist für alle Benutzer gedacht, die in die Aktualisierung eines Prinergy® 3.0-Systems auf Prinergy 3.1 einbezogen sind. Hier erfahren Sie, wie Sie Prinergy-Server und Workshop-Clientcomputer auf die Version 3.1 aktualisieren.

Um dieses Handbuch zu benutzen, sollten Sie

- Erfahrung mit Arbeitsvorgängen in der Druckvorstufe haben und
- über Kenntnisse im Windows®- und/oder Macintosh®-Betriebssystem verfügen.

In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass alle Hardware-, Software- und Netzwerkkomponenten Ihres Prinergy-Systems installiert, konfiguriert und betriebsbereit sind.

In diesem Handbuch verwendete Symbole



Wichtig: Dieses Symbol weist Sie auf Elemente hin, die den Prozess verzögern oder die Funktionalität, Verlässlichkeit oder Qualität verringern könnten.



Hinweis: Ein Hinweis liefert Ihnen Zusatzinformationen, die Sie eventuell in Betracht ziehen müssen.



Tipp: Dieses Symbol macht Sie auf Informationen aufmerksam, mit deren Hilfe Sie eine Aufgabe schneller und einfacher bewältigen können.

PDF-Dokument

Dieses Handbuch wird auch im PDF-Format (Portable Document Format) auf der Installations-DVD von Prinergy zur Verfügung gestellt.

Mithilfe von Adobe Acrobat Reader können Sie das PDF-Dokument online anzeigen und ausdrucken. Drucken Sie bitte immer das gesamte Handbuch aus, einschließlich der Erklärungen zu Urheberrecht und Haftungsausschluss.

Weitere Informationen

Besuchen Sie Creo unter *www.creo.com*. Hier finden Sie Dokumentationen, Schulungskurse, Downloads sowie Ansprechpartner zu Service und Support.

1 Aktualisierung der Server

Übersicht 2
Kopieren von Upgrade-Tools und Prinergy-Updates 3
Vorüberprüfung auf dem Server vor der Installation 5
Serveraktualisierung 6
Überprüfung von JTPs auf einem Server 8

Übersicht

Das vorliegende Handbuch enthält Anweisungen zur Aktualisierung Ihres Prinergy 3.0.3.y-Systems auf Version 3.1.

Erforderliche Zeitdauer

Eine Systemaktualisierung dauert im Durchschnitt 3 bis 4 Stunden. Planen Sie genügend Zeit für das Upgrade ein, und denken Sie daran, dass Sie während des Upgrades keine Jobs auf Ihrem Prinergy-System verarbeiten können.

Benachrichtigung des Response Center

Falls Sie vor, während oder nach dem Upgrade Unterstützung durch das Creo Response Center benötigen, verwenden Sie die folgenden Telefonnummern:

- Nordamerika: +1-800-472-2727
- Europa: +32-2-352-3090

Voraussetzungen

Stellen Sie vor dem Upgrade sicher, dass Ihr System die folgenden Voraussetzungen erfüllt. Aktualisieren Sie Ihr System nur dann, wenn ALLE Voraussetzungen erfüllt sind:

- Auf Ihrem Prinergy-System ist Prinergy 3.0.3.y installiert.
- Sie führen keinen Beta-Test für andere Produkte durch, die möglicherweise unvorhergesehene Auswirkungen auf Prinergy haben können.
- Sie verfügen über keine benutzerdefinierten oder nicht dem Standard entsprechenden Konfigurationen, z. B. spezielle Patches oder spezielle ausführbare Dateien.
- Auf allen Servern und Render-Stationen wird Windows 2000 mindestens mit Service Pack 4 ausgeführt.
- Auf den Workshop-Clientcomputern wird Windows 2000, Windows 2003, Windows XP (mindestens mit Service Pack 4), Mac OS 9.2 oder Mac 10.3 ausgeführt.
- Wenn Sie InSite verwenden, benötigen Sie Version 4.5.0.1987 oder höher.

- Wenn Sie CS Xpose verwenden, benötigen Sie die Version CS Xpose 2.00.064 Update 2.
- Wenn Sie Print Console verwenden, benötigen Sie Version 2.1.1.24 oder höher.
- Eine Oracle-Datenbanksicherung wurde in den letzten 24 Stunden erfolgreich durchgeführt.
- Auf Prinergy-Servern und Workshop-Clientcomputern ist Adobe Acrobat 5.0.5 (oder bis 6.0.1) installiert.
- Auf allen Macintosh-Clientcomputern ist Aladdin Systems StuffIt ExpanderTM installiert. StuffIt Expander kann kostenlos von der Webseite www.stuffit.com heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zu den Voraussetzungen, zu den Vorgängen während des Prinergy 3.1-Upgrades und zu den Komponenten, die während des Upgrades installiert werden, finden Sie in der Datei *Prinergy 3.1 Readme.txt* auf der Prinergy 3.1 Upgrade-DVD.

Erforderliche Materialien

- Prinergy 3.1 Upgrade-DVD oder Zugriff auf eCentral (http://ecentral.creo.com), um die Upgrade-Dateien herunterzuladen.

Kopieren von Upgrade-Tools und Prinergy-Updates

Bevor Sie das Prinergy-System aktualisieren können, müssen Sie die Dateien PPU.exe, PUpdate.exe, Precheck.exe und andere Update-Dateien von der Prinergy 3.1 Upgrade-DVD oder (wenn Sie ein registrierter Benutzer sind) vom eCentral-Portal herunterladen.

Tipp: Im eCentral-Portal finden Sie ständig neue und überarbeitete Prinergy-Dokumentationen und Downloads. Wenn Sie noch nicht als Benutzer im eCentral-Portal registriert sind, können Sie sich online anmelden unter: *http://ecentral.creo.com*.

So kopieren Sie die Dateien PPU.exe, PUpdate.exe und die Update-Dateien auf einen Server:

1. Erstellen Sie auf einem lokalen Laufwerk mit ausreichend freiem Speicherplatz einen Ordner mit dem Namen **Updates**.

   Es wird empfohlen, dass Sie den Ordner **Updates** auf dem Laufwerk **Jobs** erstellen (in der Regel Laufwerk **J:** oder **G:**), da auf diesem Laufwerk normalerweise genügend Speicherplatz zur Verfügung steht. Falls das Jobs-Laufwerk nicht über ausreichend Speicherplatz verfügt oder auf dem Server nicht vorhanden ist, kann auch das Laufwerk **DataLog** (in der Regel Laufwerk **E:**) verwendet werden.

   Erstellen Sie den Ordner NICHT auf dem Systemlaufwerk.

   Die Inhalte, die Sie von der DVD bzw. eCentral kopieren, haben bei einem größeren Update ungefähr eine Größe von 1 GB und bei einem kleineren Update 500 MB oder mehr.

2. Kopieren Sie den Inhalt der Prinergy 3.1 Upgrade-DVD in den Ordner **Updates**, oder laden Sie die Inhalte vom eCentral-Portal herunter.

   Folgende Komponenten sollten enthalten sein:

   - PUpdate.exe, Version 3.1.0.0 oder höher
   - PPU.exe, Version 3.1.0.0 oder höher
   - PreCheck.exe, Version 3.1.0.0

   Hinweis: Zum Überprüfen der Versionsnummer klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei, anschließend mit der linken Maustaste auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Version**.

   - PreCheck.py-Skript
   - Größeres Prinergy 3.1.0.0-Update
   - Verfügbare kleinere 3.1.0.y-Updates
   - Readme.txt-Dateien für die einzelnen Updates
   - *Prinergy 3.1 Upgrade-Handbuch* (dieses Handbuch)

3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für alle Server und Render-Stationen im System.

   Wichtig: Wenn Sie einen Zusatzserver oder eine zusätzliche Render-Station aktualisieren, empfehlen wir Ihnen, zuerst den Hauptserver zu aktualisieren. Dies ist besonders dann wichtig, wenn der Zusatzserver als Sicherungsserver mit Hot Standby (EPM+) konfiguriert wurde.

   Kopieren Sie die Dateien PPU.exe, PUpdate.exe und die Update-Dateien (*.ppu) auf alle Server und Render-Stationen. **Es ist nicht ausreichend**, die Dateien nur auf den Hauptserver zu kopieren und dann jedem Zusatzserver ein Laufwerk zuzuordnen. Mit anderen Worten: Stellen Sie von den Zusatzservern keine Verbindung zum Freigabeordner her. Wenn während der Aktualisierung eines Zusatzservers der Hauptserver neu gestartet oder die Verbindung getrennt wird, schlägt die Aktualisierung fehl.

Hinweis: Die in Schritt 2 von der DVD kopierten Dateien können nach erfolgreichem Abschluss des Upgrades aus dem Ordner **Updates** gelöscht werden.

Vorüberprüfung auf dem Server vor der Installation

Der Zweck der Anwendung zur Anforderungsprüfung vor der Prinergy 3.1-Installation ist es, den Kunden auf mögliche Konflikte hinzuweisen, damit diese vor der Aktualisierung beseitigt werden können. Bei der Überprüfung wird das System auf die ältesten Prinergy- und InSite-Versionen durchsucht, und es wird überprüft, ob die Verzeichnismigration abgeschlossen ist.

Anders als bei der Serveraktualisierung können Sie als Nächstes die Überprüfung durchführen, ohne Prinergy zu schließen.

So starten Sie die Überprüfungssoftware:

1. Doppelklicken Sie auf die Datei **PreCheck.exe**, die sich im Ordner **Updates** befindet.
2. Beseitigen Sie alle gefundenen Fehler, bevor Sie mit der Aktualisierung fortfahren.

Serveraktualisierung

Sobald die Vorüberprüfung abgeschlossen ist und alle Fehler beseitigt sind, können Sie alle Server und Render-Stationen aktualisieren.

Wichtig: Wenn Sie einen Zusatzserver oder eine zusätzliche Render-Station aktualisieren, empfehlen wir Ihnen, zuerst den Hauptserver zu aktualisieren. Dies ist besonders dann wichtig, wenn der Zusatzserver als Sicherungsserver mit Hot Standby (EPM+) konfiguriert wurde.

So aktualisieren Sie einen Server:

1. Führen Sie die Datei **PUpdate.exe** aus. Daraufhin wird das Prinergy Update-Dienstprogramm geöffnet (Abbildung 1).

   Wichtig: Schließen Sie AUF KEINEN FALL das Fenster des Dienstprogramms, nachdem Sie die Datei PUpdate.exe gestartet haben.

2. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus dem Dropdown-Menü aus.



Abbildung 1: Dialogfeld **Prinergy Update-Dienstprogramm**

3. Geben Sie an, wo die Updates gespeichert werden sollen, indem Sie entweder den Dateipfad eingeben oder zu dem Verzeichnis navigieren, und klicken Sie auf **Weiter**. Daraufhin wird die Liste mit den Update-Dateien angezeigt.

   Hinweis: Im Abschnitt *Kopieren von Upgrade-Tools und Prinergy-Updates* wurde bereits darauf hingewiesen, dass Sie die Update-Dateien in ein lokales Verzeichnis kopieren. Damit sollten jegliche Warnmeldungen bei diesem Schritt ausgeschlossen werden.

4. Geben Sie das Ziellaufwerk für den Snapshot an, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Wählen Sie das Laufwerk mit dem größten verfügbaren Speicherplatz aus (in der Regel eines der Job-Laufwerke). Das Installationsprogramm lässt nicht zu, dass Sie Netzwerk-, CD- oder DVD-Laufwerke oder Laufwerke ohne ausreichenden Speicherplatz auswählen (d. h., die Schaltfläche **Weiter** ist deaktiviert).

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um den Upgrade-Prozess zu starten. Der Statusbildschirm wird angezeigt.

   Wenn Sie auf die Schaltfläche **Start** geklickt haben, werden alle Prinergy- und InSite-Dienste auf dem Server sowie alle InSite-Remotedienste, die mit diesem Server verbunden sind, als Teil des Upgrade-Prozesses angehalten.

   Wenn Sie auf die Schaltfläche **Start** klicken, wird eine Reihe interner Prüfungen vor und während der Aktualisierung durchgeführt. Die Aktualisierung wird beendet, wenn nicht alle Voraussetzungen erfüllt sind (z. B., wenn die Oracle-Datenbank nicht gesichert wurde).

   Wenn Sie bei der Aktualisierung eine Fehlermeldung erhalten, wenden Sie sich an das Response Center.

   Am Ende des Vorgangs werden Sie in einer Meldung darauf hingewiesen, dass die Aktualisierung erfolgreich abgeschlossen wurde.

6. Klicken Sie auf **Beenden**. Nachdem Sie auf **Beenden** geklickt haben, werden Sie möglicherweise zum Neustart des Servers aufgefordert. Falls eine solche Nachricht angezeigt wird, führen Sie einen manuellen Neustart des Servers durch (aber nur dann, wenn keine anderen Computer mit diesem Server verbunden sind).

7. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6 für alle weiteren Server.

Fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort, wenn alle Server auf Prinergy 3.1 aktualisiert wurden.

Überprüfung von JTPs auf einem Server

Nachdem Prinergy auf allen Servern neu gestartet wurde, überprüfen Sie, ob alle JTPs (Job Ticket-Prozessoren), die normalerweise auf den Servern ausgeführt werden, vorhanden sind.

So stellen Sie sicher, dass die JTPs ausgeführt werden:

- Klicken Sie in Prinergy Administrator auf die Registerkarte **JTPs**, und überprüfen Sie, ob alle JTPs, die normalerweise auf den Servern ausgeführt werden, aufgeführt sind (Status **Bereit**).

2

Aktualisieren von Clients

Aktualisieren von Workshop-Clientcomputern.....10

Aktualisieren von Workshop mit dem Prinergy Client-Installationsprogramm (PCI) 10

Aktualisieren von Workshop-Clientcomputern

Nachdem Sie alle Server und Render-Stationen auf Prinergy 3.1 aktualisiert haben, können Sie die Workshop-Clientcomputer auf Prinergy 3.1 aktualisieren.

In Prinergy 3 gibt es ein neues Workshop-Installationsprogramm, das bei der Installation und Aktualisierung von Prinergy auf Clientcomputern mit dem Betriebssystem Mac OS X, Windows 2000, Windows 2003 oder Windows XP verwendet wird. Bei der Anmeldung wird die Client-Software von Prinergy gleichzeitig installiert, aktualisiert und konfiguriert, wodurch die Aktualisierungen sicherer und benutzerfreundlicher werden.



Hinweis: Das neue Workshop-Installationsprogramm unterstützt keine Mac OS 9-Clientcomputer. Wenn Sie Prinergy Workshop auf einem Mac OS 9-Computer aktualisieren, wählt die Anmeldesoftware die frühere Version des Prinergy Workshop-Installationsprogramms und des Client-Autoaktualisierungsprogramms (CAU) aus.

Mehr Informationen zu den Hardwarevoraussetzungen und darüber, wie Sie Softwareanwendungen auf Clientcomputern entfernen, installieren und/oder aktualisieren, finden Sie im Handbuch *Prinergy 3 Client Computer Installation* (Prinergy 3 – Installation auf Clientcomputern; 731-00755A).

Aktualisieren von Workshop mit dem Prinergy Client-Installationsprogramm (PCI)

Wenn auf dem Server eine neuere Prinergy-Version installiert wurde, müssen Prinergy Workshop und andere Softwareanwendungen auf allen Clientcomputern aktualisiert werden.

Wenn Sie Prinergy Workshop starten und versuchen, sich nach der Aktualisierung der Serversoftware anzumelden, werden Sie darauf hingewiesen, dass sich auf dem Clientcomputer eine andere Prinergy-Version befindet als auf dem Prinergy-Server. Sie werden dann über ein Dialogfeld angewiesen, den Clientcomputer mit dem Prinergy-Server zu synchronisieren, bevor Sie mit Workshop arbeiten können. Wenn Sie die Synchronisierung durchführen möchten, wird das Prinergy Client-Installationsprogramm gestartet, und Sie werden durch den Aktualisierungsprozess geführt.

Während der Aktualisierung müssen Sie nicht auswählen, welche Komponenten installiert werden sollen. Das Installationsprogramm installiert automatisch Updates für jene Prinergy Workshop-Software, die schon auf dem Clientcomputer installiert ist.



Wenn Sie später Softwarekomponenten zum Clientcomputer hinzufügen oder vom Clientcomputer entfernen möchten, müssen Sie das Installationsprogramm manuell neu starten. Mehr dazu finden Sie im Handbuch *Prinergy 3 Client Computer Installation* (Prinergy 3 – Installation auf Clientcomputern).

Hinweis: Wenn auf dem Clientcomputer andere Anwendungen geöffnet sind, wie z. B. Virtual Proofing oder Preps Workshop, schließen Sie diese Anwendungen, bevor der Clientcomputer aktualisiert wird.

So aktualisieren Sie Prinergy auf einem Macintosh- bzw. Windows-Clientcomputer:

1. Starten Sie Workshop, nachdem alle Server und Render-Stationen aktualisiert wurden.

   Die Versionsnummer im Feld **Workshop-Version** unterscheidet sich von der Nummer im Feld **Serverversion**.

2. Klicken Sie auf **Anmelden**.

3. Klicken Sie im Dialogfeld **Workshop synchronisieren** auf **Ja**. (Wenn Sie auf **Nein** klicken, können Sie sich nicht bei Workshop anmelden.)

   Wenn Sie einen Macintosh verwenden, klicken Sie im Dialogfeld **Authentifizierung** auf das Sperr-Symbol, und geben Sie das Administratorkennwort ein. Klicken Sie auf **OK**.

4. Daraufhin wird das Workshop-Installationsprogramm geöffnet. Folgen Sie bei der Aktualisierung der Software auf dem Clientcomputer den Anweisungen des Installationsprogramms.

   Nach Beenden der Installation wird das Dialogfeld **Workshop-Installation abgeschlossen** angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Fertig**, um das Installationsprogramm zu beenden und Workshop zu starten.

Hinweis: Da der Workshop-Client auf allen Prinergy-Servern installiert ist, müssen Sie Workshop auf allen Servern und Render-Stationen aktualisieren.

3 Abschluss des Upgrades

Benachrichtigung des Response Center nach dem Upgrade 14

Benachrichtigung des Response Center nach dem Upgrade

Informieren Sie das Response Center nach Abschluss des Upgrades darüber, dass nun Prinergy 3.1 auf Ihrem System installiert ist. Je nachdem, ob Sie ein eCentral-Benutzer sind oder nicht, stehen dazu zwei verschiedene Vorgehensweisen zur Verfügung.

Als registrierter eCentral-Benutzer gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Melden Sie sich beim eCentral-Portal an (*http://ecentral.creo.com)*.
2. Klicken Sie auf **Self-Support > Downloads**. Klicken Sie auf der Download-Seite unter **Guided Upgrades** (Upgrades mit Installationsassistent) auf **Prinergy 3.1**.
3. Klicken Sie oben auf der Prinergy Upgrade-Seite auf **Request Support** (Unterstützung anfordern).
4. Klicken Sie auf der Seite **Request Support** (Unterstützung anfordern) auf **View/Upgrade Request** (Anforderung anzeigen/aktualisieren).
5. Geben Sie im Feld **Request ID** (Anforderungs-ID) die **Service Request ID** (Service-Anforderungs-ID) ein, die Ihnen zu Beginn der Anforderung zugewiesen wurde. Klicken Sie auf **List Requests** (Anforderungen auflisten).
6. Klicken Sie im linken Bereich der Seite auf **Add Notes** (Anmerkungen hinzufügen), und bestätigen Sie, dass Sie Ihr Prinergy-System erfolgreich aktualisiert haben. Geben Sie die genaue Prinergy-Version an, die Sie jetzt einsetzen (z. B. Prinergy 3.1.0.2). Fügen Sie ggf. Bemerkungen über Ihre Erfahrungen bei der Aktualisierung auf Prinergy 3.1 hinzu.

Wenn Sie kein registrierter eCentral-Benutzer sind, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wenden Sie sich an das Response Center.
2. Informieren Sie Ihren Ansprechpartner im Response Center, dass Sie Ihr Prinergy-System erfolgreich aktualisiert haben. Geben Sie die genaue Prinergy-Version an, die Sie jetzt einsetzen (z. B. Prinergy 3.1.0.2).

A

Tipps zur Fehlerbehebung

Häufige Upgrade-Probleme 16

Häufige Upgrade-Probleme

In diesem Kapitel werden häufige Probleme, die bei der Aktualisierung auftreten können, sowie die entsprechenden Lösungen beschrieben.

Bislang sind uns keine Probleme bekannt.

B

Zurücksetzen auf eine vorherige Version

Übersicht 18
Zurücksetzen auf Servern und Render-Stationen.....18
Zurücksetzen auf Clientcomputern.....19

Übersicht

Wenn Sie Prinergy 3.1 auf Prinergy 3.0.3.y zurücksetzen möchten, wenden Sie sich bitte an das Response Center. Die Mitarbeiter unterstützen Sie gern beim Zurücksetzen der Server und Render-Stationen.

Anschließend können Sie Workshop auf Ihren Clientcomputern entweder mithilfe des Prinergy Client-Installationsprogramms oder, wenn Sie einen Mac OS 9-Clientcomputer haben, mithilfe des Client-Autoaktualisierungsprogramms (CAU) auf die vorherige Version zurücksetzen.



Wichtig: Soweit nicht anders angegeben, wird in diesem Kapitel davon ausgegangen, dass in Ihrem Prinergy-System vor dem Prinergy 3.1-Upgrade die Version 3.0.3.y installiert war. Wenn Sie vor dem Prinergy 3.1-Upgrade nicht mit der Version 3.0.3.y gearbeitet haben, wird dringend davon abgeraten, die Clients selbst zurückzusetzen. Fordern Sie in diesem Fall Unterstützung beim Response Center an.

Hinweis: Bei Prinergy 3.1.0.2 ist die Konfiguration des Hot Folders nicht in der Registrierung, sondern in der Datenbank gespeichert. Wenn ein Prinergy 3.1.0.2-System oder ein aktuelleres System zurückgesetzt wird, nachdem es eine Zeit lang gelaufen ist, gibt es keine Möglichkeit, die in Version 3.1.0.2 oder einer aktuelleren Version erstellten Hot Folder wieder in der Registrierung unterzubringen. Das heißt, dass die in Prinergy 3.1.0.2 oder einer aktuelleren Version erstellten Hot Folder gelöscht werden, wenn Sie das System in die Version 3.1.0.1 oder eine ältere Version zurücksetzen.

Zurücksetzen auf Servern und Render-Stationen

Wenn Sie Prinergy 3.1 auf Ihren Servern und Render-Stationen deinstallieren und Ihr System auf die vorige Prinergy-Version zurücksetzen möchten, wenden Sie sich bitte an das Response Center. Versuchen Sie nicht, dieses Verfahren selbst durchzuführen.

Ein Mitarbeiter des Response Center setzt Ihre Server und Render-Stationen per Fernzugriff auf die zuvor installierte Prinergy-Version zurück.

Zurücksetzen auf Clientcomputern

Wenn der Mitarbeiter des Response Center die vorige Prinergy-Version auf den Servern und Render-Stationen wiederhergestellt hat, müssen Sie auf allen Workshop-Clients einen der folgenden Vorgänge ausführen:

- Verwenden Sie das Prinergy Client-Installationsprogramm (PCI), um die Prinergy Workshop-Version mit der Version auf dem Server zu synchronisieren. Öffnen Sie Workshop im Anmeldedialogfeld, und klicken Sie auf **Ja**, um mit der Synchronisierung zu beginnen.
- Wenn auf dem Clientcomputer Mac OS 9 installiert ist, verwenden Sie das Client-Autoaktualisierungsprogramm (CAU). Öffnen Sie Workshop im Anmeldedialogfeld, und klicken Sie dann auf **Aktualisieren** und auf **Komplettieren**.

Glossar

Adobe Acrobat	Desktopsoftware, mit der Dokumente im PDF-Format (Portable Document Format) von Adobe erstellt und bearbeitet werden können.
Adobe Extreme	Eine High-End-Druckarchitektur, die einige der Haupttechnologien für Prinergy bereitstellt. Dazu gehören die Unterstützung sowohl von PDF als auch von PJTF (Portable Job Ticket Format) sowie eine zugrunde liegende Kommunikationsstruktur. Zu den Adobe Extreme-Komponenten gehören Job Ticket-Prozessoren (JTPs) und Extreme Coordinator (supra.exe).
Basisdatensicherung	Die für Prinergy voreingestellte Datensicherungsoption. Dabei wird mit dem Oracle Backup Manager die Prinergy-Datenbank zu einem vom Benutzer festgelegten Zeitpunkt auf einem lokalen Datenträger gesichert. Systemlaufwerke werden bei dieser Datensicherungsoption nicht berücksichtigt.
CAU (Client Auto Update)	Ein Dienstprogramm, mit dem Workshop-Clients eine neuere Version der Workshop-Clientsoftware auf dem Prinergy-Hauptserver erkennen und installieren können. Bei Prinergy 3.1 wird CAU nur zur Installation bzw. Aktualisierung von Workshop auf Mac OS 9-Computern verwendet.
Clientcomputer	Ein Computer, auf dem Prinergy Workshop installiert ist. Workshop ist die Hauptbenutzeroberfläche in Prinergy.
eCentral	Ein webbasierter Service, der registrierten Benutzern Zugriff auf Softwaredownloads, den Onlinesupport und auf andere Produktinformationen von Creo gewährt.
Hauptserver	Der wichtigste Server in einem Prinergy-System. Er enthält alle Prinergy Server-Komponenten einschließlich der Oracle-Datenbank. Der Hauptserver koordiniert Anforderungen von Prinergy Workshop und verwaltet die Datenbank. Pro Prinergy-System gibt es nur einen Hauptserver.

InSite	Ein Webportal zu den Produktionsabläufen von Druckern. Mit InSite können Kunden (Käufer von Druckerzeugnissen) über das Web sicher und kontrolliert auf ihre Druckaufträge zugreifen. Neben der Anzeige des Transaktionsverlaufs und Jobstatus können auch Dateien übertragen und Seiten per Fernzugriff geprooft werden. Zum Funktionsumfang für PDF-Dateien zählt das Hinzufügen von Anmerkungen, das Anfordern von Änderungen und die abschließende Genehmigung.
Job	Einheit zum Verwalten von Arbeit. Ein Job umfasst in der Regel alle Komponenten eines Druckauftrags. Wenn Sie einen Job erstellen, erzeugt Prinergy einen Job-Ordner und Einträge in der Datenbank, mit denen der Job verfolgt wird.
Job Ticket	Job Tickets liefern Adobe Extreme Informationen, sodass Extreme erkennt, wie ein Prozess auszuführen ist. Ein Job Ticket enthält eine Art Route oder Karte, die festlegt, welche JTPs in welcher Reihenfolge anzusteuern sind. In vielen Fällen sind auch die zu verarbeitenden Dateien sowie Informationen zu Verarbeitungsoptionen, Zielen und Ausschießschemata angegeben.
JTP (Job Ticket Processor)	Eine Software, die einen bestimmten Verarbeitungsschritt im Rahmen eines Adobe Extreme Job Tickets ausführt. JTPs werden mithilfe von Prinergy Administrator konfiguriert.
Oracle Backup Manager	Software zur Konfiguration und Planung von Datensicherungen der Oracle-Datenbank auf einem lokalen Datenträger. Bestandteil des Prinergy-Systems.
Oracle-Datenbank	Die Datenbank, in der Prinergy-Jobinformationen gespeichert sind. Sie enthält sämtliche Prinergy-Dateiinformationen, wie Dateiattribute und das Verlaufsprotokoll, jedoch keine Inhalte. Die Oracle-Datenbank befindet sich auf dem Hauptserver und ist pro Prinergy-System nur einmal vorhanden.
PDF (Portable Document Format)	Ein ausgesprochen zuverlässiges Dateiformat zum Speichern von Grafiken, Bildern und Text (einschließlich aller erforderlichen Schriftarten).
PPU-Programm (Prinergy Patch Utility)	Ein Befehlszeilenprogramm zur Installation von Prinergy-Softwareupdates. Darüber hinaus lassen sich mit diesem Programm auch installierte Updates entfernen und Informationen dazu abrufen.

PreCheck.exe	Die Anwendung zur Anforderungsprüfung vor der Installation (PreCheck.exe) weist den Kunden auf mögliche Konflikte hin, die vor dem Upgrade beseitigt werden sollten.
Prinergy Administrator	Eine Software, die dem Prinergy-Systemadministrator als Benutzeroberfläche dient. Prinergy Administrator ermöglicht das Konfigurieren von JTPs, das Hinzufügen und Entfernen von Servern, das Starten und Anhalten des Prinergy-Servers und das Überwachen des Systems. Es wird automatisch auf allen Servern im Prinergy-System installiert. Einige Aufgaben müssen in Prinergy Administrator auf dem Hauptserver durchgeführt werden.
Prinergy Client-Installationsprogramm (PCI)	Ein Dienstprogramm, mit dem Workshop-Clients eine neuere Version der Workshop-Clientsoftware auf dem Prinergy-Hauptserver erkennen und installieren können.
Prinergy Online-Datensicherung	Mit dieser Datensicherungsoption kann das Prinergy-System online auf Datenträgern und Bändern gesichert werden. Die Sicherung erfolgt im Hintergrund, während Prinergy weiterläuft. Das System kann wie gewohnt weiterverwendet werden. Die Sicherung wird nicht von geöffneten Dateien beeinträchtigt. Zu dieser Option gehören Oracle Backup Manager und die Prinergy Backup-Software.
Prinergy Workshop	Die wichtigste Clientsoftware des Prinergy-Systems. Als Hauptbenutzeroberfläche des Systems ermöglicht Prinergy Workshop das Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Jobs und Prozessplänen. Sowohl auf Macintosh- als auch auf Windows-Computern wird Java ausgeführt.
Print Console	Eine eigenständige Software zur Gerätesteuerung, mit der eine Verbindung zwischen der Workflow-Software und dem Ausgabegerät hergestellt wird.
PUpdate.exe	Mit der Anwendung **PUpdate.exe** wird Prinergy aktualisiert, und es werden Haupt- und Unterupdates durchgeführt.
Render-Station	Ein Zusatzserver, der mit einem Ausgabegerät verbunden ist. In der Regel werden dort keine Jobs gespeichert und auch keine anderen JTPs ausgeführt. Stattdessen ist die Render-Station ausschließlich für das Aufbereiten von Dateien für die Endausgabe (also das Rendern) zuständig.

Sicherung	Erstellen einer Kopie einer kompletten Laufwerkpartition, eines Dateisystems oder eines Teils einer Dateisystem-Verzeichnisstruktur. In dieser Kopie sind im Schadensfall (z. B. bei einem Festplattendefekt) alle Daten enthalten, die Sie für eine Wiederherstellung benötigen.
Unterupdate	Ein Prinergy-Softwareupdate mit einer vierstelligen Versionsnummer im Format a.b.x.y, wobei a für die Hauptversion der Software, b für eine kleinere Unterversion der Software, x für ein größeres Hauptupdate und y für ein kleineres Unterupdate steht. y wird für jedes Unterupdate um eine ganze Zahl erhöht. So sind beispielsweise 3.1.0.1 und 3.1.0.2 Unterupdates von Prinergy 3.1.
Zusatzserver	Ein Server eines Prinergy-Systems, bei dem es sich nicht um den Hauptserver handelt. Das heißt, er führt zwar die Prinergy-Serversoftware aus, enthält aber nicht die Oracle-Datenbank. Im Rahmen einer verteilten Verarbeitung können auf einem Zusatzserver auch JTPs ausgeführt werden. Ein Prinergy-System kann mehrere Zusatzserver enthalten.

Index

A

Aktualisieren
- Benötigte Dateien, 4
- Vor dem Upgrade, 1
- Workshop, 10
- Workshop auf Mac OS 9-Clientcomputern, 10
- Workshop-Clientcomputer, 10

C

Clientcomputer
- Aktualisieren, 10

F

Fehlerbehebung, 15

G

Glossar, 21

H

Häufige Upgrade-Probleme, 16

I

Inhalte der Prinergy Upgrade-DVD, 4

J

JTPs
- Status überprüfen, 8

K

Kopieren von Upgrade-Dateien von der DVD, 4

N

Neue Dokumentationen und Downloads im eCentral-Portal, 3

P

Prinergy Update-Dienstprogramm (PUpdate), 6

R

Response Center
- Nach dem Upgrade benachrichtigen, 14

S

Server
- Aktualisieren, 6

Softwareüberprüfung vor der Installation, 5

U

Überprüfen der Versionsnummer der Update-Dateien, 4
Überprüfen von JTPs, 8
Updates, Ordner, 4

V

Virtual Proofing auf dem Clientcomputer, 11

W

Workshop aktualisieren, 10
Workshop synchronisieren, Dialogfeld, 11

Z

Zurücksetzen auf eine vorige Prinergy-Version
- Clientcomputer, 19
- Mac OS 9-Clientcomputer, 19
- Server und Render-Stationen, 18

www.creo.com | creo™